

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

WESEN IM SOZIALEN ERKENNTNIS UND HELLSEHEN

Sonntag 15. Juli bis Freitag 20. Juli 2012
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
an der Plattenstrasse 37
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz
www.sommertagung.ch

↳ ↳

WESEN IM SOZIALEN ERKENNTNIS UND HELLSEHEN

Wandte sich die Aufmerksamkeit an der Tagung des Vorjahrs auf die Erkenntnis von Elementarwesen der Natur, so richtet sich der Blick an der Sommertagung 2012 wiederum auf Wege der meditativen Schulung und darauf, wie sich übersinnliche Wesen im sozialen Geschehen äussern. Im sozialen Leben wirkt die menschliche Seele, weshalb alle sozialen Beziehungen zugleich psychosozial sind und seelisches Geschehen umfassen. Und weil das so ist, wirken im sozialen Leben auch auf mannigfaltigste Weise unterbewusste und übersinnliche Kräfte und Wesenheiten des Seelenlebens. In seinem epochalen Vortrag «Was tut der Engel in unserem Astralleib?», der 1918 in Zürich gehalten wurde, schilderte Rudolf Steiner, wie verschiedene fortschreitende und hemmende Wesen in unserem Zeitalter und im Erfahrungsfeld unseres Bewusstseins wirken. Dabei kam es Steiner nicht an auf innere Erbauung oder besondere mystische Erkenntnis höherer Wesen, sondern darauf, dass das Wirken geistiger Wesenheiten in unserer Zeit unmittelbar mit den elementarsten individuellen und sozialen Impulsen des Menschen verbunden ist: «Die Menschen können sich sträuben, anzuerkennen, daß Engel in ihnen Zukunftsideale auslösen wollen, aber es ist doch so. Und zwar wirkt ein ganz bestimmter Grundsatz bei dieser Bilderformung der Angeloi. Es wirkt der Grundsatz, daß in der Zukunft kein Mensch Ruhe haben soll im Genusse von Glück, wenn andere neben ihm unglücklich sind. Es herrscht ein gewisser Impuls absolutester Brüderlichkeit, absolutester Vereinheitlichung des Menschengeschlechtes, richtig verstandener Brüderlichkeit mit Bezug auf die sozialen Zustände im physischen Leben.»
Die Tagung, die sich auch an Menschen ohne anthroposophische Vorkenntnisse richtet, nähert sich dem Thema von verschiedenen Seiten in Vorträgen, Wochenkursen und künstlerischen Aufführungen an.

↳ ↳ ↳

WERKSTATTAUFFÜHRUNG

FEUER DER NACHT

Donnerstag, 19. Juli 2012, 19.30 Uhr

In der Aufführung «Feuer der Nacht» finden drei Meister – Beethoven, Novalis und Buddha – ihren Ausdruck, die in all ihrer Verschiedenheit ein doppeltes Feuer der Leidenschaft gemeinsam haben: Die eine Flamme des Herzens brennt für die Erkundung der Welt, die andere für das Selbst in seiner umfassenden Dimension.

MUSIK

Annette Burkhard, Klavier
Sonja Heckel, Violine
Christine Janach, Violoncello

SPIEL

Jana Würker
Johann Sommer

REGIE

Thomas G. Meier

↳ ↳ ↳ ↳

WESEN IM SOZIALEN
ERKENNTNIS UND HELLSEHEN
ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH
15.-20. JULI 2012

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT

Sekretariat Rudolf Steiner Schule Zürich
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40, Fax 043 268 20 41
e-Mail: info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

TAGUNGSKASSE

Jeweils 30 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE

Für alle Veranstaltungen	CHF 500.-
EINZELKARTEN	
Wochenkurs morgens	CHF 150.-
Wochenkurs nachmittags	CHF 250.-
Vortrag	CHF 30.-
Einzelkarte Kurs morgens	CHF 30.-
Einzelkarte Kurs nachmittags	CHF 50.-
Aufführung: Das Feuer der Nacht	CHF 30.-
Schüler/innen, Studierende: halber Preis	

VERANSTALTER ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen,
Markus Buchmann, Martin Frei, Henrik Löning

BIOBEIZ

Laden Sie Ihre Freunde zum Essen in der Tagungsbeiz ein!
www.rundumkultur.ch

BÜCHERVERKAUF AN DER SOMMERTAGUNG

Erwin Kolb, Buchhandlung & Antiquariat, Wetzikon

PROGRAMM

	SO 15.7.	MO 16.7.	DI 17.7.	MI 18.7	DO 19.7.	FR 20.7.
09.00-10.30	Dirk Kruse Die Bedeutung von Kräften und Wesen im Sozialen	Christian Schopper Das Wirken der Engel im Sozialen und in der Seele II	Markus Buchmann Wie kommt man dazu von Wesen zu sprechen? Über das Wahrnehmen im Seelisch-Geistigen	Thomas Mayer Praktisches Zusammenleben mit den Engelshierarchien	Cristobal Ortin Bildekräfte der Geistesgegenwart Der Beitrag des religiösen Lebens an den Geist der Gemeinschaft	Thomas G. Meier Wege zum Baum des Lebens II
11.00-12.30	Wochenkurse Eda Rechsteiner Eurythmie: Elementarwesen – Charaktere und Bewegungserlebnisse Ueli Wittorf Konstruieren und Modellbau: Die Platonischen Körper und die Naturelemente Jutta Nöthiger Sprachgestaltung: Elementarische Wirklichkeit im und durch das Sprechen Thomas G. Meier Seminar: Johannes der Evangelist und seine Meditationen					
12.30-14.00	Mittagessen					
15.00-17.45	Wochenkurse Dirk Kruse und Klaus Herbig Wesen und Kräfte in Sozialprozess und Organisationsentwicklung (mit Sozialkunst-Atelier) Christiane Ebner Eurythmie: Begegnung mit dem Wesenhaften im Tierkreis (jeweils 15.00 – 17.00 h) Thomas Mayer und Agnes Hardorp Praktische Übungen zur anthroposophischen Meditation und Wahrnehmung von Elementarwesen in der Umgebung Karsten Massei Erfahrungen mit dem Wesen der Stadt am Beispiel Zürich Anna-Katharina Dehmelt und Markus Buchmann Meditative Betrachtungen am Menschen und seinem Umfeld: Wesenhaftes in und zwischen Menschen					
17.45-19.00	Abendessen					
19.30	Christian Schopper Das Wirken der Engel im Sozialen und in der Seele I	Dirk Kruse Spirituelle Organisationsentwicklung	Marc Desaulles Die geistigen Hintergründe der Finanzkrise	Thomas G. Meier Wege zum Baum des Lebens I	Feuer der Nacht Werkstattaufführung Regie: Thomas G. Meier	

REFERENTEN UND KURSLEITENDE

- MARKUS BUCHMANN**
Laborant, Winterthur
- ANNA-KATHARINA DEHMELT**
Dozentin für Meditation, Alfter
- MARC DESAULES**
Unternehmer und Hotelier, Montézillon
- CHRISTIANE EBNER**
Lehrerin für Eurythmie, Überlingen
- AGNES HARDORP**
Meditationslehrerin, Eurythmistin, Musikerin, Basel
- KLAUS HERBIG**
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Zürich
- DIRK KRUSE**
Organisationsberater, Kirchlinteln
- THOMAS MAYER**
Meditationslehrer und Autor, Kempten
- KARSTEN MASSEI**
Heilpädagoge und Autor, Zürich
- THOMAS GEORG MEIER**
Dozent, Kursleiter und Regisseur, Basel
- JUTTA NÖTHIGER**
Sprachgestalterin und Sprachtherapeutin, Arlesheim
- CRISTOBAL ORTIN**
Pfarrer der Christengemeinschaft, Zürich
- EDA RECHSTEINER**
Eurythmistin und Musiklehrerin, Arlesheim
- DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER**
Ärztlicher Direktor der psychosomatischen Kliniken Sonnneck, Badenweiler
- UELI WITTORF**
Lehrer und Geometriker, Zürich

17.15
Der eurythmische Tierkreis
 Demonstration:
 Christiane Ebner u.a.
 Gemeinsamer Abschluss